

DiplomsozialbetreuerIn für Familienarbeit

[Im BIS anzeigen](#)



Haupttätigkeiten

DiplomsozialbetreuerInnen für Familienarbeit gewährleisten bei familiären Notlagen die Aufrechterhaltung des Haushaltes indem sie Hausarbeiten übernehmen, z. B. kochen, putzen, Wäsche waschen und Erledigung von Besorgungen. Sie betreuen Kinder, z. B. indem sie diese von der Schule abholen und ihnen bei Hausaufgaben helfen. Außerdem betreuen und pflegen sie ggfs. ältere Menschen oder Menschen mit Beeinträchtigungen und begleiten diese z. B. bei Arzt- und Amtsbesuchen. Bei Bedarf beraten sie zu rechtlichen Fragen und stellen Kontakte zu anderen Sozialeinrichtungen her. DiplomsozialbetreuerInnen für Familienarbeit sind auch zur Pflegeassistenz berechtigt und unterstützen z. B. bei der Einnahme von Arzneimitteln oder bei der Körperpflege. Eine Sonderform ist die Tätigkeit als DorfhelperIn, bei der zusätzlich auch einfache landwirtschaftliche Aufgaben übernommen werden.

Einkommen

DiplomsozialbetreuerInnen für Familienarbeit verdienen ab 2.980 bis 3.430 Euro brutto pro Monat.

Je nach Qualifikationsniveau kann das Einstiegsgehalt auch höher ausfallen:

- Beruf mit mittlerer beruflicher Schul- und Fachausbildung: 2.980 bis 3.080 Euro brutto
- Beruf mit höherer beruflicher Schul- und Fachausbildung: 2.990 bis 3.430 Euro brutto

Beschäftigungsmöglichkeiten

DiplomsozialbetreuerInnen für Familienarbeit werden von öffentlichen, privaten oder auch kirchlichen Einrichtungen beschäftigt, z. B. Gemeinden, Caritas, SOS-Kinderdörfer.

Achtung: Der Beruf (z. B. Aufgaben, Tätigkeiten, Ausbildung) ist gesetzlich geregelt. Bei DiplomsozialbetreuerInnen für Familienarbeit, die auch die Pflegeassistenz ausüben wollen, ist eine Eintragung in das  Gesundheitsberuferegister nötig.

Aktuelle Stellenangebote

.... in der online-Stellenvermittlung des AMS (eJob-Room): **12**  zum AMS-eJob-Room

In Inseraten gefragte berufliche Kompetenzen

- Adoptionsunterstützung
- Altenpflege
- Aufräumen
- Betreuung von Kindern
- Betreuung von Menschen mit Beeinträchtigung
- Betreuung von pflegebedürftigen Menschen
- Einkaufen für Privathaushalte
- Erledigung von Besorgungen
- Familienbetreuung
- Führerschein B
- Haushaltsorganisation
- Kochen in Privathaushalten
- Pflege von Menschen in Krisensituationen
- Sozialpädagogische Beratung
- Unterstützung bei der Nahrungs- und Flüssigkeitsaufnahme
- Zeitplanung

Weitere berufliche Kompetenzen

Berufliche Basiskompetenzen

- Familienbetreuung
- Gesundheits- und Krankenpflege
- Haushaltsorganisation
- Kenntnisse in Sozialarbeit und -pädagogik

Fachliche berufliche Kompetenzen

- EDV-Anwendungskenntnisse
 - Bürossoftware-Anwendungskenntnisse (z. B. MS Office-Anwendungskenntnisse)
- Gesundheits- und Krankenpflege
 - Altenpflege
 - Pflege für bestimmte Zielgruppen (z. B. Familiengesundheitspflege)
- Haushaltsführungskenntnisse
 - Haushaltsorganisation
 - Haushaltsführung in Privathaushalten (z. B. Aufräumen, Kochen in Privathaushalten, Einkaufen für Privathaushalte)
 - Ländliche Hauswirtschaft (z. B. Haushaltsführung im ländlichen Raum)
- Kenntnisse in Sozialarbeit und -pädagogik
 - Angehörigenbetreuung
 - Begleitdienste (z. B. Unterstützung beim Einkaufen)
 - Besuchsdienste
 - Familienbetreuung
 - Betreuung von Personen (z. B. Missbrauchsschutz, Haus- und Familienpflege, Förderung von Menschen mit Beeinträchtigung, Betreuung von Adoptivkindern, Betreuung von Kindern, Betreuung von pflegebedürftigen Menschen)
 - Sozialpädagogische Beratung (z. B. Beratung von Pflegefamilien, Väterberatung)
- Medizinische Grundkenntnisse
 - Erste Hilfe
- Pädagogikkenntnisse
 - Elternarbeit

Überfachliche berufliche Kompetenzen

- Aufgeschlossenheit
- Frustrationstoleranz
 - Ausgeglichenheit
 - Geduld
- Hilfsbereitschaft
 - Menschlichkeit
 - Soziales Engagement
- Hohes Einfühlungsvermögen
- Kommunikationsstärke
- Kontaktfreude
- Körperliche Belastbarkeit
- Psychische Belastbarkeit

Digitale Kompetenzen nach DigComp

1 Grundlegend	2 Selbstständig	3 Fortgeschritten	4 Hoch spezialisiert

Beschreibung: DiplomsozialbetreuerInnen für Familienarbeit sind vor allem in der Lage, alltägliche und berufsspezifische digitale Anwendungen und Geräte zur Kommunikation, Zusammenarbeit und Dokumentation zu nutzen und berufsspezifische digitale Geräte zu bedienen. Außerdem kennen sie die betrieblichen Datensicherheitsregeln und können diese einhalten. Das Thema Sicherheit und Schutz spielt dabei im Umgang mit KundInnendaten eine große Rolle.

Detailinfos zu den digitalen Kompetenzen

Kompetenzbereich	Kompetenzstufe(n) von ... bis ...								Beschreibung
0 - Grundlagen, Zugang und digitales Verständnis	1	2	3	4	5	6	7	8	DiplomsozialbetreuerInnen für Familienarbeit können allgemeine und berufsspezifische digitale Anwendungen und Geräte (Digitales Dokumentenmanagement, Formularmanagementsysteme, Vernetzte Tourenplanung und Leistungserfassung) in alltäglichen und neuen Situationen routiniert bedienen und anwenden.
1 - Umgang mit Informationen und Daten	1	2	3	4	5	6	7	8	DiplomsozialbetreuerInnen für Familienarbeit können selbstständig für ihre Arbeit erforderliche Informationen recherchieren, erfassen, vergleichen, beurteilen und in ihrer Tätigkeit anwenden.
2 - Kommunikation, Interaktion und Zusammenarbeit	1	2	3	4	5	6	7	8	DiplomsozialbetreuerInnen für Familienarbeit können alltägliche und betriebsspezifische digitale Geräte in komplexen Arbeitssituationen zur Kommunikation und Zusammenarbeit mit KollegInnen und KlientInnen einsetzen.
3 - Kreation, Produktion und Publikation	1	2	3	4	5	6	7	8	DiplomsozialbetreuerInnen für Familienarbeit müssen digitale Inhalte, Informationen und Daten selbstständig erfassen und in bestehende digitale Anwendungen einpflegen können.
4 - Sicherheit und nachhaltige Ressourcennutzung	1	2	3	4	5	6	7	8	DiplomsozialbetreuerInnen für Familienarbeit sollten ein hohes Bewusstsein zur Bedeutung des Datenschutzes und der Datensicherheit haben insbesondere im Umgang mit Personendaten, kennen die grundlegenden betrieblichen Regeln und halten sie ein.
5 - Problemlösung, Innovation und Weiterlernen	1	2	3	4	5	6	7	8	DiplomsozialbetreuerInnen für Familienarbeit erkennen Probleme mit digitalen Geräten und Anwendungen bei ihrer Arbeit und können einfache klar definierte Probleme selbstständig lösen bzw. die erforderlichen Schritte für die Behebung der Probleme setzen.

Ausbildung, Zertifikate, Weiterbildung

Typische Qualifikationsniveaus

- Beruf mit mittlerer beruflicher Schul- und Fachausbildung
- Beruf mit höherer beruflicher Schul- und Fachausbildung

Ausbildung

BMS - Berufsbildende mittlere Schule ^{nQR^w}

- Gesundheit, Soziales, Pädagogik

BHS - Berufsbildende höhere Schule ^{nQR^v}

- Gesundheit, Soziales, Pädagogik

Weiterbildung

Fachliche Weiterbildung Vertiefung

- Betreuung von geflüchteten Menschen
- Betriebswirtschaft
- Coaching
- Deeskalationskompetenz
- Erziehungsberatung
- Familienberatung
- Flüchtlingsbetreuung
- Jugendberatung
- Psychologische Krisenintervention
- Sozialarbeit
- Sozialmanagement

Fachliche Weiterbildung Aufstiegsperspektiven

- Spezielle Aus- und Weiterbildungslehrgänge - Gesundheit, Soziales, Pädagogik
- Zertifikat Case-ManagerIn
- Hochschulstudien - Bildung und Erziehung
- Hochschulstudien - Gesundheits- und Krankenpflege
- Hochschulstudien - Gesundheits- und Pflegemanagement
- Hochschulstudien - Soziale Arbeit, Sozialberatung, Mediation
- Hochschulstudien - Sozialmanagement
- Spezielle Aus- und Weiterbildungslehrgänge - Fachspezifische Universitäts- und Fachhochschullehrgänge

Bereichsübergreifende Weiterbildung

- Erste Hilfe
- Fremdsprachen
- Kommunikationskompetenz
- Konfliktregelung
- Stressmanagement

Weiterbildungsveranstalter

- Betriebsinterne Schulungen
- Akademie für Sozialmanagement (ASOM) ↗
- Aus- und Weiterbildungszentrum AWZ Soziales Wien ↗
- Caritas Bildungszentrum ↗
- Fachmesse- und Tagungsveranstalter
- Erwachsenenbildungseinrichtungen und Online-Lernplattformen
- Fachhochschulen

- Universitäten

Deutschkenntnisse nach GERS

B2 Gute bis C1 Sehr gute Deutschkenntnisse

Im Zentrum ihrer Arbeit stehen die soziale und pädagogische Betreuung sowie die pflegerische Grundversorgung von Menschen. Die sprachlichen Anforderungen stellen sich daher vor allem im persönlichen Kontakt mit den Kundinnen und Kunden, aber auch im Verstehen von Arbeitsanweisungen und in der Dokumentation ihrer Arbeit. In komplexen und schwierigen Betreuungssituationen können auch höhere Sprachkenntnisse notwendig werden.

Weitere Berufsinfos

Selbstständigkeit

Eine selbständige Berufsausübung ist im Rahmen eines freien Gewerbes möglich.

Arbeitsumfeld

- Hohe psychische Belastung
- Nachdienst
- Sonn- und Feiertagsdienst
- Ständiger Kontakt mit Menschen

Berufsspezialisierungen

DiplomsozialbetreuerIn - FamilienbetreuerIn

DiplomsozialbetreuerIn - FamilienhelferIn

DiplomsozialbetreuerIn - AmbulanteR KinderbetreuerIn

DiplomsozialbetreuerIn - Betriebs- und DorfhelperIn

DiplomsozialbetreuerIn - DorfhelperIn

Verwandte Berufe

- HeimhelferIn [§](#)
- PersonenbetreuerIn in der 24-Stunden-Betreuung
- PflegeassistentIn [§](#)
- SozialarbeiterIn
- SozialbetreuerIn für Menschen mit Behinderung [§](#)
- SozialbetreuerIn in der Altenarbeit [§](#)
- Sozialpädagoge/-pädagogin

Zuordnung zu BIS-Berufsbereichen und -obergruppen

Soziales, Gesundheit, Schönheitspflege

- Soziale Betreuung, Beratung, Therapie

Zuordnung zu AMS-Berufssystematik (Sechssteller)

- 024112 Dorfhelper/in
- 810105 Familienhelfer/in
- 810111 Kinderbetreuer/in (ambulant)
- 810142 Diplom-Sozialbetreuer/in für Familienarbeit

Informationen im Berufslexikon

-  Diplom-SozialbetreuerIn für Familienarbeit (Schule)
-  DorfhelperIn in der Landwirtschaft (Kurz-/Spezialausbildung)

Informationen im Ausbildungskompass

- DiplomsozialbetreuerIn für Familienarbeit

Dieses Berufsprofil wurde aktualisiert am 21. November 2025.